

Energiemangel

Energie ist knapp – verschwenden wir sie nicht!

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Dazu unterstützt der Bund uns mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt. Auch wir als Gemeinde haben Massnahmen umgesetzt.

Hier ein paar Beispiele:

- Senkung der Heiztemperatur in den Verwaltungs- und Schulliegenschaften um 2°C. Regelmässiges Lüften (Stosslüften) bleibt wichtig, nicht zulässig sind jedoch Dauerlüften oder gekippte Fenster.
- Schliessung von Fenster-/Rollläden nachts und am Wochenende wo dies aus Sicherheitsgründen möglich ist.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen für energiesparende Geräte- und Infrastrukturnutzung.
- Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung in den öffentlichen Gebäuden.
- Abschaltung der Aussenbeleuchtung bei gemeindeeigenen Liegenschaften entsprechend der jeweiligen technischen Möglichkeiten von 01.00 Uhr bis 05.00 Uhr.
- Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung entlang der Gemeindestrassen und beim Weihnachtsbaum im Garten des Blumenhofs.
- Appell an Gewerbebetriebe, Leuchtreklamen und Schaufensterbeleuchtungen auszuschalten.

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht.

Informationen Bund

- [nichtverschwenden.ch](https://www.nichtverschwenden.ch)
- [Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung / aktuelle Lage](#)
- [Bundesamt für Wohnungswesen BWO / Wohnen und Energiemangel](#)

Informationen Kanton Bern

- www.be.ch/energiemangel